

Wasserloch ca. 800m Palfauer Wasserlochklamm

Göstlinger Alpen

Charakteristik:

Die Wanderung durch die Palfauer Wasserlochklamm zählt zu den Höhepunkten im Salzatal zwischen Wildalpen und Palfau. Der eineinhalbstündige Marsch von der Wasserlochschenke durch die Klamm hinauf zur Unterstandshütte über dem Wasserloch führt über Holz- u. Naturstiegen sowie über Holzstege mehr oder weniger hoch über dem Wasser. Wenn auch die erste Hälfte des Weges recht gemütlich verläuft, sollte man sich keinesfalls täuschen lassen, im oberen Bereich wird der Pfad zunehmend steiler und auch ursprünglicher (Bergwandererfahrung tut hier ganz gut). Die 40 Schilling Eintrittsgebühr sind gerechtfertigt, die Steiganlagen in gutem Zustand und die Durchwanderung der Klamm ein einprägsames Erlebnis.



Dauer: Aufstieg: 1-1,5 Std. Abstieg: 1-1,5 Std. Höhendiff.: ca. 250 Hm	Schwierigkeit: Bergwanderung	
Talort: Palfau (574m)	Stützpunkte: ev. Wasserlochschenke	Karte: ÖK 101 - Eisenerz
Ausgangspunkt: Wasserlochschenke, Parkplatz beschildert (unmittelbar an der Straße zwischen Wildalpen und Palfau)		

Tourenverlauf:

Von der Wasserlochschenke über die abenteuerliche Brücke hoch über der Salza, danach kurz links abwärts und entlang der Salza flussabwärts bis zur Weggabelung (geradeaus über den Jägerriedel zum Wasserloch) und rechts aufwärts in Kürze zu den Steiganlagen in der Wasserlochklamm. Über die Steiganlagen immer steiler aufwärts bis nach etwa 1-1,5 Stunden die Unterstandshütte über dem Wasserloch erreicht ist, rechts des Unterstandes kann Mann noch auf einen Felskopf steigen, der den Blick auf das Wasserloch sowie auf die gesamte Klamm erlaubt.

Abstieg: Am besten über den Steig über den Jägerriedel, der etwa 200m unter der Unterstandshütte vom Klammweg rechts abzweigt (Tafel) und erst ansteigend einen Steilabbruch im Wald umgeht und dann über einen Waldrücken hinabführt zur Salza um dann wieder den Klammweg zu erreichen.

Tipps:

Paddeln und Rafting in Wildalpen und Palfau oder eine Wanderung auf das Hochkar ...